

## Kleiner Gottesdienst für zu Hause Sonntag 7.Juni 2020 - Trinitatis

*Eine Kerze anzünden*

### ZUR EINSTIMMUNG

*bewusst ein- und ausatmen - still werden*

Ich nehme mir Zeit, wir nehmen uns Zeit.  
Zeit für Gott: Der und die sich in verschiedenen Wesensarten offenbart und zeigt - Der Dreieine Gott.  
Nach Pfingsten geht es GEIST-reich weiter:  
Der heutige Sonntag heißt im Kirchendeutsch: Trinitatis.  
Diesen Sonntag richten wir den Blick besonders auf den dreieinen Gott. In seinem Namen und seiner Gegenwart versammeln wir uns und sammeln unsere Gedanken und uns:  
Im Namen Gottes des Vaters,  
    der uns bunt und vielfältig begabt geschaffen hat,  
Im Namen des Sohnes,  
    der uns mit Gott und uns selbst versöhnt  
Im Namen des Heiligen Geistes,  
    der uns hilft, Streit zu überwinden und dem Hass in der Welt mit uns eine große Gemeinschaft entgegenstellt.  
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

### WOCHENSPRUCH AUS 2KOR 13,13

[Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.](#)

### GEBET

Dreieiner Gott, Unbegreiflicher,  
danke dass wir aus deiner Liebe und Gnade heraus unser Leben führen können.  
Dreieiner Gott, du bist größer, weiter, höher als wir ahnen.  
Wörter und Bilder sind für uns nur Krücken und Stützen,  
um uns menschliche Vorstellung von dir zu machen.  
GOTT - DU bist anders!  
Lass uns staunen über dich und dann aus diesem Staunen heraus mit der Kraft deines Geistes diese Erde verändern:  
Lehre uns, die Erde mit all ihren Lebewesen - deine Schöpfung - für die nach uns folgenden Generationen mit ökologisch wirksamen Lebewesen zu bewahren.  
Lehre uns, wie wir einander verstehen und in der Welt aktiv eintreten gegen Diskriminierung, Hass und Gewalt.  
Dreieiner Gott, DU bist anders - DU bist die Liebe, von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

**LIED 1:** (singen oder sonst lesen)<sup>1</sup>

[EG 139 Gelobet sei der Herr](#)

### LESUNG AUS DEM ALTEN TESTAMENT (4MOSE 6,22-27)

22 Und der HERR redete mit Mose und sprach: 23 Sage Aaron und seinen Söhnen und sprich: So sollt ihr sagen zu den Israeliten, wenn ihr sie segnet: 24 Der HERR segne dich und behüte dich; 25 der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; 26 der

---

<sup>1</sup> Liedtexte am Ende der Andacht abgedruckt

HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden. 27 So sollen sie meinen Namen auf die Israeliten legen, dass ich sie segne.

### IMPULS FÜR DEN SONNTAG

Bekannte Worte. Rhythmisch. Vertraut. Manche sprechen sie vielleicht im Gottesdienst auch leise mit. Manche öffnen ihre Hände und Handflächen, manche senken den Kopf. Manche heben ihn gen Himmel. Alle vereint: Wir empfangen Wunderbares: Gottes Segen. Zu diesen kostbaren Worten und zu Trinitatis ein Bild:



„Heilige Dreifaltigkeit“, diesen Titel trägt das Bild vom tamilischen Künstler und Priester **Thamburaj**. Drei segnende Hände auf gelben Grund: gelb als Farbe der Ernte, und auch der Freude. Im Indischen auch die Farbe Gottes.

Die **erste** Hand (links) steht für den Vater:

Grün als Farbe des Lebens, der Fruchtbarkeit, der Schöpfung.

Darin eingezeichnet ein Fisch, einem Augen ähnelnd. In der indischen Tradition heißt es, dass ein Fisch niemals schläft. Gott mit seiner

Fürsorge schläft nie („der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht“ aus Psalm 121). Gott ist aufmerksam, er wird nicht müde darin, voller Liebe für uns - seine Geschöpfe zu sorgen. Als Schöpfer setzt sich Gott zu uns in Beziehung durch alles, was uns umgibt, und auch das, was uns z.B. in der Corona-Pandemie, zugemutet wird. Die **rechte** Hand, die blaue, steht für Christus. Die Wunde in der Handfläche weist darauf, dass Gott uns durch Leiden und Kreuzestod erlöst, dass Christus uns mit unserer Lebensgeschichte versöhnt. Die Hand zeigt nach unten: Gott gibt sich selbst in Jesus Christus auf die Erde, er schenkt darin seine Gnade. Blau - die Farbe des Himmels und des Meeres. Blau, die Farbe der Unendlichkeit und Ewigkeit ... und der grenzenlosen Liebe Jesu, die bis in den Tod hinein geht: angedeutet durch den Blutstropfen.

In der **Mitte** die Hand stellt den Heiligen Geist dar: Rot - Farbe des Feuers, Farbe des Blutes, das Jesus Christus als Gottes Lamm für alles Unheil vergießt. Rot - die Farbe des Herzens. Die Finger der offenen Hand zeigen nach oben und haben die Form von Flammen.

Die Spirale, eingezeichnet in der Handfläche, sieht aus wie ein Wirbelwind, der Geist „der wie wirbelnder Wind weht“: Bilder für den Heiligen Geist. Die Linien der Spirale könnten immer weiter den Kreis ziehen. Von der Mitte aus berühren und verbinden sich die beiden anderen Hände: Der Heilige Geist verbindet Vater und Sohn in der Liebe. Aus der Mitte heraus wirkt Bewegung und Antrieb. Gottes Geist setzt uns Menschen in Bewegung. Weil Gott selbst eine/r ist, der/die unterwegs ist. Gott in sich ist bereits auf Beziehung anlegt und ausgerichtet.

Drei segnende Hände und die Segensworte aus dem Alten Testament:

### ***Der HERR segne dich und behüte dich ...***

Worte, zunächst für das Volk Israel bestimmt. Auf der Wanderung ins gelobte Land. Unterwegs zur Heimat und zu ihrem Lebensglück.

Unterwegs durch die Wüste, unterwegs durch viele Höhen und tiefen Tiefen. Segensworte als Geschenk Gottes.

Worte, die tragen können. Die etwas aushalten.

Worte, die unter die Haut und zu Herzen gehen.

Der aaronitische Segen, wie die Worte genannt werden: Segen Gottes, der den Menschen in seinen Beziehungen wahrnimmt und stärkt. Mit Gottes Verheißung im Zentrum: Ich gehe mit dir!

### ***Der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig...***

Wer aufbricht und Orte verlassen muss, dem bleiben Worte, an die Gott sich persönlich bindet. Gott verspricht mit diesen Worten: An diesen Worte hänge ich. **Und** an denen, über die sie gesprochen werden. Gott geht mit. "Gott to go" sozusagen.

Der, der segnet, ist und bleibt Gott.

Drei segnende Hände und die Segensworte aus dem Alten

Testament:

Gott zeigt sich uns Menschen in den 3 verschiedenen Wesensformen (persona). Dieser dreieine Gott hängt sich an die Segensworte:

Daher sollen diese Worte nicht nur einmal pro Woche durch einen Priester oder eine Pfarrerin zugesprochen werden.

Diese Worte gehören in die Welt: Es ist genug da!

Gott schenkt großzügig.

Drei segnende Hände und die Segensworte aus dem Alten

Testament: Empfängt sie und gebt sie weiter.

Segen - genug, um ihn zu teilen mit denen, die danach hungern und dürsten.

Segen - genug um Lörrach mit Segen zu fluten.

Segen - genug um ihn heimlich Menschen zuzuflüstern und wirken zu lassen.

Worte, für die Höhe-, Tief und Wendepunkte des Lebens, bei großen und kleinen Abschieden. Worte aus Gottes Herzen für uns. Worte zum Mitgeben: Gott ist unterwegs. Gott to Go. Amen.

### **MOMENTE DER STILLE**

#### **FÜRBITTEN**

Gott, wir wollen deinen Segen spüren, deine Lebenskraft, die für alle Schalom als Ziel hat. Mit deinem Sohn Jesus Christus hast du uns gezeigt, wie wir ein solches Leben einüben können. Du hast uns die Heilige Geistkraft geschenkt, um neue Anfänge zu wagen und so zu leben, dass wir ein Segen sein können.

Lass uns die Welt sehen wie sie ist und uns nicht daran gewöhnen, dass wir dein Angesicht verdunkeln. Wir klagen es dir und bitten um dein Erbarmen.

Gott, wir bitten um deinen Segen für die leidenden Menschen in Brasilien. Sie sind unsere Geschwister. Niemand ist vor dem Corona-Virus sicher, bevor wir nicht alle davor geschützt sind. Schenke uns ein Leben in weltweiter Solidarität.

Gott, wir bitten um deinen Segen für die Menschen im Jemen, die unter der schwersten humanitären Krise weltweit leiden. Für Kinder, Frauen und Männer ist nichts selbstverständlich, was für uns selbstverständlich zum Leben dazu gehört. Lass uns unsere Stimmen erheben, dass keine Waffen, sondern Hilfsgüter in das Land geschickt werden.

Gott, wir bitten um deinen Segen für die Menschen, die darauf hoffen, dass Grenzen sich öffnen, damit sie in Sicherheit leben können. Lass uns auch gegen Widerstände bekennen, dass Grenzen nicht nur für uns zum Reisen und für Handels Güter durchlässig sein sollen, sondern zuallererst auch für Menschen in Not.

Herr Jesus Christus, dein Weg war der Weg des Friedens und der Versöhnung. Lehre uns Menschen, den Frieden zu suchen in den Familien, in der Gesellschaft, zwischen den Völkern und Religionen. Lehre uns, aufeinander zuzugehen und die Hand zur Versöhnung zu reichen.

Heilige Geisteskraft, störe uns in unserer Bequemlichkeit.  
Rüttle uns auf zu einer heilsamen Unruhe, die uns immer wieder auf die Suche schickt nach dir und deinem Wort.  
So beten wir weiter:

#### **VATER UNSER**

.... **Vater Unser im Himmel** ...

Vater unser im Himmel  
Geheiligt werde dein Name  
Dein Reich komme  
Dein Wille geschehe  
Wie im Himmel  
So auf Erden  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
Und vergib uns unsere Schuld  
Wie auch wir vergeben unsern Schuldigern  
Und führe uns nicht in Versuchung  
Sondern erlöse uns von dem Bösen  
Denn dein ist das Reich  
Und die Kraft Und die Herrlichkeit In Ewigkeit Amen.

**LIED 2:** (singen oder sonst lesen):

#### **EG 610 Herr wir bitten komm und segne uns**

##### **SEGEN**

*(wer mag, öffnet die Hände zum Empfangen) laut sprechen:*

Der Herr segne dich und behüte dich,  
der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.  
Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden. Amen.

*Ich puste die Kerze aus.*

##### **Liedtexte für die Andacht:**

###### **LIED 1**

###### **Gelobet sei der Herr**

1. Gelobet sei der Herr, mein Gott, mein Licht mein Leben, mein Schöpfer, der mit hat mein Leib und Seele gegeben, mein Vater, der mich schützt von Mutterleibe an, der alle Augenblick viel Guts an mir getan.

###### **LIED 2**

###### **HERR, WIR BITTEN ...**

Herr, wir bitten: Komm und segne uns; lege auf uns deinen Frieden. Segnend halte Hände über uns. Rühr uns an mit deiner Kraft.

1. In die Nacht der Welt hast du uns gestellt, deine Freude auszubreiten. In der Traurigkeit, mitten in dem Leid, lass und deine Boten sein.